

19. Spieltag: 1.FC Nürnberg - SSV Jahn Regensburg (Analyse)

Beitrag von „RedBlack93“ vom 24. Januar 2018, 00:22

Regensburg war bockstark, jedenfalls bis zum 2:2. Das hat ihnen mal kurz den Stecker gezogen, woraus wir aber keinerlei Kapital schlagen konnten. Dass Salli das 3:2 machen muss, würde ich nicht sagen. Das war schon ne gute Parade von Pentke.

Zu Bredlow: Beim 0:1 steht er ein bisschen weit vorne, haltbar war der aber nicht. Das 1:2 geht aus meiner (RN-Stadion-Sicht) zu 80% auf ihn, da er wenigstens raus muss. Wenn er da raus geht, traut sich Grüttner da nicht so hin.

Viel problematischer ist, dass ich bei einigen (namentlich Leibold, Ishak und Ewerton) das Gefühl hatte, dass sie heute irgendwo waren, aber nicht bei dem Spiel in Nürnberg. Insgesamt ein verdientes Unentschieden, leider wäre ne Niederlage verdienter als ein Sieg gewesen. Das Experiment 3er-Kette ist für mich mal wieder grandios gescheitert. In Berlin darf nicht verloren werden, gegen Aue muss dann ein Sieg her. Verloren ist noch nichts, eine Chance, die Saison von jetzt an von vorne weg zu spielen, wurde vergeben.